



Bozen, 07/09/2020

Sehr geehrte Schulführungskräfte, werte Direktor/Innen,

als Referent der Bahnpolizei Verona und Trentino-Südtirol möchte ich Sie über das Projekt „Train ... to be cool“ informieren, welches auf nationaler Ebene vom Innenministerium, der Abteilung für Öffentliche Sicherheit und der Bahnpolizei ausgearbeitet wurde.

Aus einer Studie über Unfälle im Bahnbereich geht hervor, dass immer mehr Jugendliche in Unfälle im Bahnbereich verwickelt werden.

Gründe hierfür sind:

- Jugendliche sind unachtsam oder abgelenkt;
- Vandalismus (Gegenstände auf Züge werfen oder auf Schienen legen);
- Graffiti
- Bullismus und Blue Whale
- Videos für Youtube in lebensbedrohlichen Situationen.

Das Innenministerium und die Bahnpolizei möchten dem folgendermaßen entgegenreten:

- Die Jugendlichen sollen sich über die Risiken im Bahnbereich und Verkehrsmitteln bewusst werden.
- Durch gezielte Maßnahmen soll für die Sicherheit der Jugendlichen gesorgt werden.
- Jugendliche sollen die Gesetze kennen und respektieren lernen.
- Jugendliche sensibilisieren, um sich und andere zu schützen.
- Die Bahnpolizei soll nicht nur als Vertreter von Recht und Ordnung, sondern auch als Ansprechpartner für Auskünfte und Hilfe jeglicher Art anerkannt werden.

Unser Projekt ist kostenlos.

Das Projekt wurde im vergangenen Schuljahren bereits in vielen Südtiroler Schulen vorgestellt, es wurden ungefähr 2000 Schüler angesprochen und ist dort auf durchaus positive Resonanz gestoßen. Darum möchten wir Ihnen auch im heurigen Schuljahr die Vorstellung des Projekts anbieten.

Die Schüler/Innen Mittelschule, sowie die der Oberschulen gelten als ideale Zielgruppe für das Projekt. Diese Altersgruppe nutzt den Zug sowohl für den Schulweg als auch für den Besuch von Freizeitveranstaltungen (Sport, Musik).

Das Referat dauert circa zwei Schulstunden, die Gruppe der Zuhörer sollte aus max. 50 Personen bestehen aber im Fall von mehreren Personen könne wir uns anpassen.

Benötigte Medien unsererseits:: PC, Beamer und Audioanlage für eine PowerPoint - Präsentation und Videos

Die Lehrpersonen können sich gerne mit den Referenten vorher in Verbindung setzen, um Infos für eine eventuelle Vor- und Nacharbeit zu erhalten.

Auch für das Schuljahr 2020/2021 wird das Projekt für Grundschüler ausgelegt:

- auf spielerische Weise werden den Schülern die ersten Sicherheitsgrundregeln im Bahnhof sowie auf der Straße vorgestellt. Es wird erklärt, wie man im sich Notfall richtig verhält (z.B. wen rufe ich an, was muss ich sagen).

- die Polizei wird vorgestellt, ihre Arbeit und ihre Funktion. Als Besonderheit dürfen die Schüler einen Blick in ein Polizeiauto und auf die Ausrüstung eines Polizisten werfen.

- mit einer Ampel wird den Schüler das richtige Verhalten im Straßenverkehr erklärt, in einem kleine Rollenspiel werden die Kinder die Polizei, die Eisenbahner und einen Zug nachstellen, und so lernen wie man sich an einem Bahnübergang und im Bahnhof richtig verhält.

-als Abschluss wird ein Quiz gemacht, wodurch die Kinder dann ein Diplom als Sicherheitsexperten erhalten.

In diesem Jahr können wir das Projekt angesichts des Gesundheitsnotstands auf die individuellen Bedürfnisse der Schule abstimmen.

Die Kontaktperson für Anfragen, Informationen und Organisation sind:

GUERRA Mauro erreichbar unter 3347178130 oder mauro.guerra@poliziadistato.it .

Der Referent

GUERRA Mauro